

Zürich Flughafen, 14. Dezember 2018

Medienmitteilung

Grosse Verunsicherung bei den Flugverkehrsleitern

Nach dem Urteil des Obergerichts Zürich vom 12.12.2018 welches einen unserer Kollegen der fahrlässigen Störung des öffentlichen Verkehrs schuldig gesprochen hat, ist die Verunsicherung bei allen Flugverkehrsleitern gross. Dank verschiedener Gesprächsangebote und der Unterstützung von psychologisch geschultem Personal konnte bereits am Mittwoch mit der Aufarbeitung des Urteils begonnen werden.

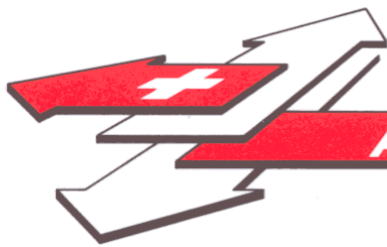
Auch Tage nach dem Urteil ist der Berufsstand der Flugverkehrsleiter mehr denn je stark verunsichert. Die Stimmung an den Arbeitspositionen im Tower Zürich und im Kontrollraum in Dübendorf ist nachdenklich und tief betrübt.

Dank der am Mittwochnachmittag gestarteten firmeninternen Prozesse war es möglich, unseren Kollegen freiwillige Gesprächsangebote anzubieten und so über das Erlebte vor Gericht und über das Gehörte aus diversen Quellen zu reden. Da diese Gespräche Zeit und Personal erfordern, haben die verantwortlichen Stellen in der skyguide in Absprache mit Aerocontrol unmittelbar nach der Urteilsverkündung den Verkehr am Flughafen Zürich und im Luftraum über der Deutschschweiz sehr zurückhaltend etwas eingeschränkt.

Für Aerocontrol ist es wichtig zu betonen: Die Flugverkehrsleiter in Zürich haben nicht gestreikt, an den Arbeitspositionen der Flugsicherung sitzen jedoch nur Flugverkehrsleiter, die zu 100% fit sind. Es gilt, die sehr gute Qualität unserer Arbeit aufrechtzuerhalten und die Sicherheit zu gewährleisten.

Wir sind sehr dankbar für die breite Unterstützung, die wir von unseren Partnern und Kollegen aus dem Schweizer Aviatiksektor, aber auch aus dem europäischen Ausland erhalten haben. Für uns ist dies eine Bestätigung dafür, dass der Grundsatz der «Just culture» so elementar wichtig für die Sicherheit in der Aviatik ist, dass diesen alle Beteiligten verteidigen wollen.

Da wir bis zum heutigen Tag noch kein rechtskräftiges Urteil haben, bleibt die Hoffnung, dass ein umsichtiges und gründliches Bundesgericht sich mit den vorliegenden Fällen beschäftigen wird und ein klares Zeichen für die «Just Culture» in der Schweiz setzen wird. Sollte es allerdings einen unserer Kollegen wegen eines Fehlers in einem hochkomplexen, multivariablen System verurteilen, obwohl der Kollege nach bestem Wissen und Gewissen gearbeitet hat, so reisst dies einen der wichtigsten Grundpfeiler unserer Arbeit ein. Die Auswirkungen wären dramatisch und würden die Flugsicherung in der Schweiz ganz grundsätzlich in Frage stellen.



AIR TRAFFIC CONTROLLERS ASSOCIATION

AEROCONTROL SWITZERLAND

Postfach 2107, 8060 Zürich-Flughafen
www.aerocontrol.ch
medien@aerocontrol.ch

Aerocontrol ist mit seinen 220 Mitgliedern der grösste Verband von Fluglotsen in der Schweiz und vertritt deren Interessen nach innen und aussen.

Aerocontrol Switzerland Medienstelle
Stefan Lischka
e-Mail medien@aerocontrol.ch
Tel: +41 79 619 08 58

Aerocontrol Switzerland vertritt nahezu 220 Flugverkehrsleiter in Zürich. Der Berufsverband setzt sich für die Gewährleistung eines sicheren und effizienten Luftverkehrs im vom schweizerischen Flugsicherungsunternehmen skyguide kontrollierten Luftraum und auf den unter dessen Kontrolle liegenden Flugplätzen ein. Er wahrt zudem die beruflichen und sozialen Interessen der durch ihn vertretenen Flugverkehrsleiter und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen und Interessenvertretungen.